

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

298 (30.10.1869) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 298. (Zweites Blatt)

Samstag den 30. Oktober

1869.

3.1. Möbel-Versteigerung.

Montag den 1. November 1869,

Vormittags 10 Uhr anfangend,

werden in der verlängerten Ritterstraße Nr. 9 in Folge der Abreise des Herrn Major Hasperg, Attaché der königlich Preussischen Gesandtschaft, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

2 Consols mit hohen Spiegeln in Nussbaumholz und reicher Vergoldung, 1 Lüstre und 4 Wandleuchter, 1 eleganter Damenschreibtisch, schwarz, mit vergoldeten Bronze-Ornamenten, 1 Bibliotheksschrank von Palisanderholz, 1 Spiegel in Goldrahme, 1 Mahagony-Waschkommode, 1 Toiletettisch, 1 Spiegelschrank, 1 Palisander-Schreibkommode, Kommode, Chiffonniere, verschiedene Schränke und Tische, Küchengeräthe, insbesondere 1 neuer Wagner'scher Herd, sowie verschiedener Hausrath.

Hierzu ladet die Liebhaber mit dem Bemerkten ein, daß sämmtliche Gegenstände in sehr gutem Zustande sind,

Serrenschmidt, Gerichtsarator.

Karlsruher Mehlmarkt

vom 27. Oktober 1869:

Mehldurchschnittspreis pro 150 Pfund.

Rundmehl Nr. 1 15 fl. — fr.
Schwingmehl Nr. 1 13 fl. 30 fr.
Mehl in 3 Sorten 12 fl. — fr.

In der hiesigen Mehlhalle
blieben aufgestellt 35,175 \mathcal{A} Mehl.

Eingeführt wurden vom

21. bis 27. Oktober . . . 151,179 \mathcal{A} Mehl.

186,354 \mathcal{A} Mehl.

Davon verkauft 134,346 \mathcal{A} Mehl.

Blieben aufgestellt 52,008 \mathcal{A} Mehl.

2.1. Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 2. November d. J.,

Morgens 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Gasthaus zur Goldenen Waage, Jähringerstraße Nr. 77 dahier, gegen gleich baare Zahlung versteigert:

1 schöner, transportabler, eiserner Herd mit Rohr, 1 schöner, großer Padzuber von Zinn mit Holzboden, 1 Herrenschränke, Waschtische, verschiedene Tische, 1 Nachttisch, Stühle, 1 Fauteuil (Leibstuhl), 1 Bettlade mit Rost, Bodenteppiche, Möbelüberzüge, Damenmäntel und Paletots, Shawls, 1 Kleid, Hemden, verschiedene Resten Zeug, 1 Arbeitstischchen, 1 Parthie Tafeltücher und Servietten, Tischtücher, Betttücher, Deckbettüberzüge, 1 Stück Bett, Bracelet, Guittarren, Zithern, Dperngucker, 15 Flaschen Champagner, sehr guter Heidelbergergeist in Flaschen,

wozu die Liebhaber einladet

Baumberger, Torator.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Wohnung zu vermieten.

* Es ist sogleich eine Parterre-Wohnung, auf die Straße gehend, zu vermieten, bestehend in 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller etc. Zu erfragen Adlerstraße 6 im Hinterhaus im ersten Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Kleine Herrenstraße 21 ist ein gut möb-

lirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. November zu vermieten.

* Ein möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf den Ludwigsplatz gehend, ist sogleich zu vermieten. Näheres Ludwigsplatz 61.

* Bahnhofstraße 3, im zweiten Stock, ist ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Ein schönes, möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist im dritten Stock des Hauses Nr. 1 der kleinen Herrenstraße sogleich zu vermieten.

* Kleine Herrenstraße 6, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

* Ein heizbares, einfach möblirtes Zimmer ist an einen Herrn auf 1. November zu vermieten: Langestraße 86 im dritten Stock.

* Ein freundliches, möblirtes Zimmer mit schöner Aussicht ist sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 4.

* Ein hübsches Zimmer mit Ofen ist sogleich zu vermieten: Schützenstraße 6 im 3. Stock. — Ebenfalls ist ein schöner neuer **Koffer** zu verkaufen.

Wohnungsgeuch.

* Es wird eine im November beziehbare Wohnung von 6 Zimmern gesucht. Näheres Sophienstraße 38 parterre.

Zimmergesuche.

* Ueber die Dauer der Messe suchen zwei Eheleute ein Zimmer, womöglich zwischen der Herren- und Karl-Friedrichstraße. Zu erfragen Jähringerstraße 110.

* Es werden sogleich oder auf 1. Dezember 2-3 unmöblirte Zimmer zu wemien gesucht. Nähere Auskunft: Sophienstraße 31 im Hintergebäude.

Ein Hausknecht

wird auf 1. November gesucht: Amalienstraße 19.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 20 im Hinterhaus im 2. Stock.

Stellenantrag.

4.1. Ein junges Mädchen aus anständiger Familie, der englischen und französischen Sprache mächtig, wird nach **Seidelberg** in einen Juwelen-Laden gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Karlsruhe.

Wohnhäuser

verschiedener Größe in den geeignetsten Geschäftslagen sowohl für Ladengeschäfte, sowie auch (mit Räumlichkeiten) für jeden Geschäftsbetrieb, als: **Brauerei, Wirthschaft, Fabrik** etc.; ferner eine

„frequente Wirthschaft“, und einige schöne, solid gebaute **Wohnhäuser** und **Villa** für **Herrschaften** und **Privaten**, in den schönsten Stadttheilen dahier, sind aus freier Hand unter **günstigen** Bedingungen sogleich durch Unterzeichneten zu verkaufen. — Kaufliebhaber ertheilt nähere Auskunft und nimmt fortwährend **Verkaufsaufträge** an **Adolph Goldschmidt, Agent,** Jähringerstraße 79 (täglich von 11-1 und von 3-4 Uhr).

Anwesen-Verkauf.

— Ein Anwesen in guter Lage vor der Stadt, Wohnhaus mit Garten, Bleichstraße 11, Breite 92 Fuß, Länge 272 Fuß, geeignet zur Anlage einer Fabrik oder Bierbrauerei, eines Zimmerplatzes, auch zur Betreibung der Gärtnerei und Defonomie, ist unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näheres zu erfragen Herrenstraße 5 im 3. Stock bei C. Mayer.

Fettviehverkauf.

* Promenadeweg 2 in der Messerei sind mehrere fetten Röhre zu verkaufen.

Verkaufsanzeige.

Ein Prall-Lincol von Ebenholz mit Messing Charnier, ein Blumenfenster, ein noch neuer Küchenschaf, eine neue Erdöl-Lampe zum Aufhängen, ein eiserner Herd sind billig zu verkaufen: Hirschstraße 27 parterre.

Theilnehmer-Gesuch.

* Zu verschiedenen **französischen** und **englischen Unterrichts-Sünden** werden noch **Theilnehmer** und **Theilnehmerinnen** gesucht. Honorar monatlich 1 fl. bis 1 fl. 30 fr. Näheres Langestraße 197 im mittlern Laden.

Non plus ultra!

Ein **Prachtexemplar**, bestehend in einem ausgezeichneten Stück Rindvieh aus Groß. Fasanerie, wird heute bei mir geschlachtet, und wird heute auf dem Markte, sowie in meinem Laden, Lange-straße 27, ausgehauen, worauf ich ein wohlthätiges Publikum freundlich auf-merksam mache.

Franz Klein,
Weggermeister.

Anzeigen.

* **Cervelat, Lyoner, Presz, Sa-
lami, Fleisch, Frankfurter und
Schinkenwurst** nebst **Vöckelfleisch** em-
pfehl

W. Prins, Hofmeßger,
Amalienstraße 22.

* Heute Abend empfiehlt frische **Leber- und
Griebenwürste** nebst gutem **Schwarzen-
magen**

Karl Glapner, Metzger,
Herrenstraße 18

Gasthaus zum Kaiser Alexander.
Neuen süßen Dürkheimer
empfehl

W. Wees.

Gasthaus zum Weißen Löwen.

Heute früh **Kesselfleisch**, Abends frische
Leber- und Griebenwürste, **Sauer-
kraut mit Schweinefleisch**, **Strasburger
Schfenmaulsalat**, gebadene **Fische**, neue
und alte **Oberländer Weine** empfiehlt bestens
Schfried.

Gasthaus zu den Drei Königen.

* Heute Abend **Schweine-Gallerten**, frische
Knoblauch, **Schinken- und Lyonerwürste**, gutes
Faas'sches und **Speyerer Bier**, sowie gute
alte und neue **Weine** empfiehlt

K. Kaiser.

Ebenfalls ist fortwährend reines **Schwei-
nefett** zu haben.

Dankagung.

* Für die vielfachen Beweise inniger
Theilnahme an dem mich betroffenen Ver-
luste meines nun in Gott ruhenden Vaters
Joseph Hack, für die ehrende Leichen-
begleitung, den erhebenden Trauergesang
und Trauermusik sage ich hiermit meinen
herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1869.

Luise Hack.

Heute Abend 6 Uhr

Fortsetzung meiner Vorlesungen.

K. F. Schöcklin.



Heute Abend 8 Uhr.

Die 3.

Tagesordnung der I. Kammer.

7. Sitzung

Samstag den 30. Oktober 1869,
Morgens 11 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Erstattung und Beratung des Commis-
sionsberichts über die mit den Regierungen
von Bayern, Frankreich, Hessen, Nieder-
landen und Preußen vereinbarte revidirte
Rheinschiffahrtsacte; Berichterstatter: Frei-
herr v. Gemmingen.
- 3) Beratung des Berichts des Geheimraths
Dr. Bluntzschli über den Gesetzesentwurf,
betreffend das Verfahren bei Ministeran-
fragen.

22. Cäcilien-Verein.

Samstag den 30. d. M. findet im großen
Saale der Eintracht das erste Konzert statt.
Bezüglich des Einführungsrechtes machen wir
auf die Bestimmungen der §§. 9 und 10 der
Statuten aufmerksam.

Vor dem Eintritt Unberechtigter wird zur
Vermeidung von Unannehmlichkeiten nachdrücklich
gewarnt.

Anfang 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Der Vorstand.

Sterbefalls-Anzeige.

28. Okt. Marie Anna alt 16 Stunden, Vater Fulscher
Uter.

Das Pianoforte-Lager von Ludwig Schweisgut,

2.1. befindet sich jetzt **Herrenstraße 31.**

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich, die ergebnisse Anzeige zu machen, daß mein **Werk-
waren-Lager** auf das Reichhaltigste assortirt ist, und empfehle mich in allen
in das Kürschner-Geschäft einschlagenden Artikeln bestens.

Achtungsvoll

Wilhelm Heck, Kürschner,
Spitalstraße 27.

3.1. Ledergalanterie u. geschnitzte Holzwaaren

für Stickereien, Photographien und zum Bemalen eingerichtet, als:

Garderobe-, Handtuch-, Schlüssel- u. Zeitungshalter,

**Wandtaschen,
Leseplatte,
Stockständer,
Fussbänke,
Aschbecher etc.,**

**Cigarrenetuis,
Brieftaschen,
Portemonnaies,
Feuerzeuge,
Notizenbücher etc.,**

**Schreibmappen,
Schreibpulte,
Briefbeschwerer,
Schreibzeuge,
Etagères etc. etc.,**

sowie viele sonstige Gegenstände, welche sich durch Neuheit und Billigkeit aus-
zeichnen, empfiehlt

Herrenstrasse 21. **C. Feigler,** Herrenstrasse 21.

Mein Lager in I^{ma} Berliner Cerneaux- u. Castorwolle

bekanntester vorzüglicher Qualität

ist in den neuesten Farben auf das Reichste assortirt, was ich unter Zusicherung
billigster Preise empfehlend anzeige.

August Nub,

104 Langestraße 104.

4.1.

Arbeiter-Gesuch.

Tüchtige Schneider finden sofort Beschäftigung.

Für gut gelieferte Arbeit werden die höchsten Preise

bezahlt bei

F. G. Brückner.

2.1.

